

Antonius-Bote

AUSGABE NOVEMBER - DEZEMBER 2019 / JANUAR - FEBRUAR 2020 **NR. 134**

- **Die neue Organistin**
Polina Abu Saymeh stellt sich vor
- **Hohe Auszeichnung -**
Bugenhagen-Medaille für Dieter Walch
- **Gemeinsame Fahrt**
der Konfirmanden -
Neukirchner und Heiligenhafener
besuchten den Heidepark
- **Welche Veränderungen**
kommen auf unsere
Kirchengemeinde zu?
Eine offizielle Information
des Kirchenkreises
- **Neues aus N'gonde -**
Ein Bericht aus unserer
Partnergemeinde
in Afrika
- **Geschichten im**
Beduinenzelt -
Ein Rückblick



*Eine besinnliche Adventszeit,
fröhliche Weihnachten
und ein segensreiches neues Jahr 2020!*

Liebe Leserinnen und Leser!

Wenn Erntedankfest war, naht schon fast das Ende eines Kirchenjahres. Aber noch ist das Bild der vielen bunten Erntefrüchte in mir, die uns wieder sehr fleißige Hände in unsere Kirche getragen und aufgebaut haben. Der Formen- und Farbenreichtum, die unverwechselbaren Gerüche, die liebevolle Zusammenstellung lassen nicht nur mich immer noch erfüllt aufs Erntefest zurückschauen, sondern auch so manchen sicherlich, der sich zum Gottesdienst aufgemacht hatte und beschenkt nach Hause finden konnte (s. Foto unten). Das ist wie jemand, der sich auf sein Leben zurückbesinnt und dankbar auf alle gesammelten Erfahrungen und Lebensfrüchte schaut.



Große Kürbisspende zum Erntedankfest von Familie Bockwoldt aus Klausdorf. Vielen herzlichen Dank!



Für mich gehört aus dem zuendegehenden Jahr z. B. das Drachenbasteln und -steigenlassen mit den Eselkids dazu. Nachdem der Einschulungsgottesdienst die Glaubenserfahrung transportiert hatte, in allen Lebensmomenten „sturmfest“ an der Seite Jesu zu sein, erproben und erlebten die Kinder das ganz real an und mit ihren eigenen Drachenflügen. Ein weiteres herausragendes Erlebnis fand mit den Eselkids im Beduinenzelt statt. „Godly play“, also Gott im Spiel mittendrin zu erfahren ermöglichte uns Doris aus Siggen mit ihrer großen Kompetenz, sodass es uns sehr schwer

Gabentüten mit Früchten und frischbackwarmen Muffins von Familie Prüßing-Peters aus Heinrichsruh am Erntedanktag als Überraschung zum Mitnehmen für jeden Gottesdienstbesucher. Vielen herzlichen Dank!

fällt, Sie und Ihren Mann aus unserer Gemeinde wieder wegziehen zu lassen. Auch das Musizieren mit Ihrer Tochter an den ausgezeichnet besuchten Gospeltagen zusammen mit den Jesus House Singers bleibt als Erinnerungsschatz und Geschenk im Herzen, wie vieles andere auch, die Neubedachung unserer Kirche und der unvergessliche Tag des offenen Friedhofs usw. - vielleicht mag das auch unserem langjährigen Kirchenvorsteher Dieter Walch so ergehen, wenn er am 2. November von Bischof Magaard, also 2 Tage nach dem Reformationsfeiertag in unserer Antoniuskirche die Bugenhagenmedaille als höchste Auszeichnung unserer Landeskirche für seine zahllosen, gewirkten Früchte verliehen bekommt.

„Alles hat seine Zeit“ - und so gehört neben der dankbaren Rückbesinnung auch der hoffnungsfrohe Blick in eine segensreiche Zukunft dazu. Diese Ausgabe unseres Antoniusboten möchte Sie wieder mitnehmen und einladen, zur eigenen Segenserfahrung hier und da mitzumachen und mitzugehen, z.B. wenn sich die erwartete Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden Heiligenhafen und Großenbrode immer weiter zum Guten hin entwickelt. (siehe den Extrabericht in dieser Ausgabe dazu)

Eine gemeinsame Konfirmandenfahrt in den Heidepark Soltau mit freundlicher Unterstützung und Einsatz der Autos zweier Mütter aus Neukirchen und Heiligenhafen und die gemeinsamen Gottesdienste am Strand oder auf Gut Görtz mit Pastor Sauerberg bzw. der gemeinsam begangene jährliche Weltgebetstag im März mit Pastorin Kinder aus Großenbrode und den Frauenkreisen beider Gemeinden stehen als gute Zeichen für ein segensreiches Weitermachen.

Einiges wird neu in 2020 - schon am Ende von 2019. Wir freuen uns auf unsere neue Organistin, Frau Polina Abu Saymeh (siehe den Artikel Ihrer persönlichen Vorstellung). Und davon dürfen wir hoffentlich auch alle, die das lesen, ausgehen: Es wird für uns Weihnachten, das Fest mit weiteren zahllosen Geschenken, genauso wie darauf nach Gottes Plan ein glückliches, neues Jahr 2020 n. christlicher Zeitrechnung folgen wird. Am Übergang vom vergehenden Jahr 2019 mit der Jahreslosung „Suche Frieden und jage ihm nach!“ steht zum neuen Jahr 2020 als große Überschrift der Jahreslosung die wohl allerwichtigste Gebetsbitte für jeden einzelnen von uns: „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ Damit wünsche ich Ihnen ein frohes Christfest, ein gutes neues Jahr, lassen wir uns von keiner noch so dunklen Tatsache des Alltags und Lebens unsicher machen, es ist immer bei Gott weiter gegangen, und blicken Sie daher mit Mut und Glaubenskraft nach vorn. Mit Jesus Christus an unserer Seite und der Kraft der Gemeinschaft im Heiligen Geist werden wir in Verbundenheit Leben und Segen erfahren. Sie sind alle herzlich eingeladen zum Mitwirken und Miterleben, zum persönlichen Säen, Ernten und zuguterletzt dankbaren Früchte genießen.

Ihr Pastor 

Unsere Kirchengemeinde bekommt wieder eine Organistin

Wir haben Frau Polina Abu Saymeh gebeten, sich Ihnen hier selber vorzustellen:



Liebe Gemeinde,

nachdem Ihr langjähriger Organist Matthias Lehmann nicht mehr in Neukirchen wohnt und nicht mehr Ihr Organist und Chorleiter sein kann, werde ich ab 1.11.2019 regelmäßig die Orgel zu den Gottesdiensten in der Antonius-Kirche spielen. So möchte ich mich Ihnen hiermit gern vorstellen: Ich komme ursprünglich aus Sankt-Petersburg, aber in diesem Jahr bin ich genau 30 Jahre in Deutschland! Ich habe Musik und Kunst studiert und arbeite auch in meinem Beruf seit über 20 Jahren, sehr gerne im klassischen Bereich und in der Jazz-Musik. Auch die Folklore verschiedener Länder inspiriert

mich immer wieder. Die Orgel zu spielen war schon immer mein Traum. Seit der Jugend und jetzt geht er in der Antonius-Kirche in Erfüllung! Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit, besonders auch, weil Familie Thermann für Ihre Musikalität bekannt ist. Es werden sich bestimmt daraus interessante Projekte ergeben! Und wie wäre es, wenn wir wieder einen Kirchenchor gründen? Die Kapazitäten und Motivation wären auf jeden Fall da!

**Herzliche Grüße,
Ihre Polina Abu Saymeh**



Helfen Sie mit, unser einmaliges Baudenkmal St. Antonius-Kirche zu erhalten!

FÖRDERVEREIN
ST. ANTONIUS-KIRCHE
NEUKIRCHEN E.V.
Volksbank OH Nord eG,
IBAN: DE88213900080000602620,
BIC: GENODEF1NSH

Samstag 2. November 2019, 14.00 Uhr:

Gottesdienst zur Verleihung der Bugenhagen-Medaille an Dieter Walch



Die Bugenhagenmedaille ist die höchste Auszeichnung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland. Sie wird an Menschen verliehen, die sich ehrenamtlich in der Kirche engagieren. Die Verleihung erfolgt jährlich in der Zeit um den Reformationstag herum.

Auf der Vorderseite der Medaille ist der norddeutsche Reformator Johannes Bugenhagen abgebildet, auf ihre Rückseite ist die Widmung geprägt: Christus liebhaben ist viel besser als allwissend zu sein.

Die Bugenhagenmedaille wurde seit 1959 in Hamburg an herausragende Persönlichkeiten verliehen, die sich besonders für die Nordelbische Kirche und nach deren Umbenennung zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland eingesetzt haben.

Für sein herausragendes, ehrenamtliches Engagement in der kirchlichen Arbeit und die damit verbundene vorbildliche Förderung der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland sowie für sein beispielhaftes Eintreten für den christlichen Glauben in der Öffentlichkeit.

Von der Kirchenleitung wird diese besondere Auszeichnung durch Bischof Gothart Magaard und Propst Dirk Süßenbach im Gottesdienst am 2. November 2019 um 14.00 Uhr vorgenommen. Im Anschluss findet in der Kirche noch ein Empfang statt.

Herzlich Willkommen !

Johannes Bugenhagen

war ein bedeutender deutscher Reformator und Weggefährte Martin Luthers. Als Freund Martin Luthers war er nicht nur dessen Vertrauter und Beichtvater, sondern schloss auch dessen Ehe mit Katharina von Bora, vollzog die Taufe von deren Kindern und hielt die Grabrede für Luther.

Auffällig erschienen in Bugenhagens Schaffen dessen Kirchenordnungen. Aus der Arbeit an den Kirchenordnungen ragen seine Anregungen zum Schuldienst heraus. Bugenhagen räumt dabei erstmals einfachen Mädchen die Möglichkeit ein, sich zu bilden. In seinem Canon von Bildung wollte er, dass die Kinder nicht nur durch die Eltern, sondern auch durch die Schule zu tüchtigen Menschen erzogen werden. Die Erziehung sei Aufgabe der Gemeinden.



Gemeinsame Konfirmandenfahrt Neukirchen und Heiligenhafen in den Heidepark Soltau

Um 6.00 Uhr „mitten in der Nacht“ START am Gemeindehaus Neukirchen. 6.15 Uhr geplante Abfahrt in Heiligenhafen. Ziemlich verschlafen noch die ersten Kontaktversuche zwischen den Neukirchener und den Heiligenhafener Konfirmanden. Jedoch ohne Erfolg. Also bleibt jeder erst mal unter sich.

Mit dem Neukirchener Kirchenbus und zwei weiteren PKW freundlicher Mütter aus Neukirchen und aus Heiligenhafen geht es ab auf die Autobahn. Sehnsüchtig den Sonnenaufgang erwartend. Erst recht die Ankunft am Heidepark. Einige 100 Kilometer liegen vor uns. In Rheinfeld erste „Ablaspause“. Der Himmel dämert. Stau noch sonstige Hindernisse bleiben aus. Mehr als rechtzeitig sind alle wohlbehalten am Ziel. Über eine Stunde Einstimmung auf das, was da an spektakulären HighSpeed und Ruckzuck-Racer zu erwarten ist:

Big Loop, Bobbahn, Break Dance, mit dem Desert Race in 2,4 sec. von 0 auf 100, Flug der Dämonen, Ghost Busters, Krake,

Grottenbitz und Indi-Blitz, ja Limit und nicht zu vergessen bis zu 90 Minuten Anstehen beim Colossos, jener aus Holz gefertigten Superachterbahn. Da liebt man als alter Pastor schon eher Nostalgiekarussell oder Panoramabahn, Oldtimer-Rundkurs oder den Heideparkexpress. Nun ja, die Neigung zu Peppa Pig für ein schnelles Smartphone-Foto mancher Jugendlicher scheint auch nicht unbedingt akrobatischer. Wildwasserbahn und Mountain-Rafting bringt jedem zwischendurch die nötige Erfrischung. Zweimal am Tag Überprüfungstreffen, ob alle noch leben. Am Abend dann bis zur letzten Sekunde ausgekostet Sammlung zur Rückfahrt. Autoschlüssel vom Kirchenbus gebrochen - also wie kommen wir nach Haus?

Glück. Keiner weiß so richtig wie(?), aber der Kirchenbusmotor läuft. Auch über 30 Minuten beim jugenderwünschten Zwischenstopp einer beliebten Fast-Food-Delikatess-Gastronomie. Um 22.00 Uhr heil wieder zurück fallen alle wohl so ziemlich zufrieden wie erschöpft auf Ihre Schlafensmatratze. Und Sonntagmorgen

um 10.00 Uhr bereits Wiedertreffen zum Gottesdienst in den Kirchen Heiligenhafen und Neukirchen. Zum Dank, dass alle behütet und wunderbar bewahrt die lange Fahrt mit allem Drum und Dran bestens überstanden haben. In Neukirchen Einer für Alle. Immerhin! Und in Heiligenhafen? Danke Frau Schnakenberg aus Heiligenhafen und Frau Peemöller für alle beherrzte und freundliche Unterstützung.



NOVEMBER

So. 03.11. 20. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Di. 05.11. 19.00 Uhr Gesprächskreis für Lebensfragen

Mi. 06.11. 15.000 Uhr Seniorenkaffee

Do. 07.11. Eselkids mit Kinderkirche ab jetzt Samstags

Sa. 09.11. 10.00 bis

11.30 Uhr Eselkids und Kinderkirche

So.10.11. Dritttletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr Gottesdienst

Mo. 11.11. Martinstag

17.00 Uhr Gottesdienst, anschl. Laternenumzug

Di. 12.11. 19.00 Uhr Frauenkreis

Mi. 13.11. 17.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates

Sa. 16.11 10.00 bis

11.30 Uhr Eselkids mit Kinderkirche

So. 17.11. Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres/Volkstrauertag

10.00 Uhr Gottesdienst mit allen örtlichen Vereinen und Verbänden, anschl. Kranzniederlegung am Ehrenmal

17.00 Uhr Abendgottesdienst in Neukirchen

Mi. 20.11. Buß- und Bettag

10.00 Uhr Jugendtag - Filme - Festival

Sa. 23.11. 10.00 bis

11.30 Uhr Eselkids und Kinderkirche

So. 24.11. Letzter Sonntag des Kirchenjahres/Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Verlesen der Namen aller Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres

Mi. 27.11. 14.30 Uhr Adventsbasar mit Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus für Ng`onde/Tansania

Sa. 30.11. 10.00 bis

11.30 Uhr Eselkids mit Kinderkirche

(Änderungen zur Monatsplanung sind möglich)

HERZLICH WILLKOMMEN ZUM MITMACHEN

Kinder- und Jugendgruppen

Eselkids und Kindergottesdienst

Sa. 10.00 - 11.30 Uhr

Vorkonfirmanden-Unterricht

Di. 16.00 - 17.00 Uhr

Konfirmanden-Unterricht

Di. 17.00 - 18.00 Uhr

Gitarrengruppe (14-tägig)
mit Frau Dreyer

Do 15.15 - 16.00 Uhr

Erwachsenengruppen

Gesprächskreis f. Lebensfragen

Jeden 1. Dienstag im Monat
19.00 Uhr

Seniorenkreis

Jeden 1. Mittwoch im Monat
15.00 - 17.00 Uhr

Frauenkreis

Jeden 2. Dienstag im Monat
19.00 - 21.00 Uhr

Musik und Singen

Jugend- und Erwachsenen-
Gospelchor

Do. 19.00 - 20.30 Uhr

KINDER - MACHT ALLE MIT
Ab jetzt JEDEN SAMSTAG VORMITTAG
ab 10.00 Uhr im Eselstall oder in der Kirche

Alle 14 Tage donnerstags ab 15.15 Uhr Gitarrengruppe mit Frau Dreyer

Die Kinder können gern mit dem Kirchenbus nach der Veranstaltung wieder nach Hause gefahren werden. Nele, Gesine und Pastor Thermann freuen sich auf Euch!

Godly Play - Gott im Spiel erfahren

Ein Rückblick auf „Geschichten im Beduinenzelt“ Oktober 2019



**Sich aufgeregt verkleiden.
Willkommen geborgen im Beduinenzelt.
Bist Du bereit?**

**Alle Kinder sind mucksmäuschen still.
Die Geschichte beginnt im Wüstensand.
Wir folgen den Spuren von Sarah und Abraham.
Reise in eine ferne Vergangenheit.
Geboren werden und sterben.
Mein unsichtbarer Reisebegleiter.
Zukunft und Vergangenheit
verbinden sich.**

**Fragen und Ideen entstehen.
Gemeinsam ungewohnt in Beduinertart:
Ein Feigenrosinendattelnwasserabschlussmahl.**





Monatsspruch
DEZEMBER
2019

Wer im **Dunkel**
lebt und wem
kein Licht leuchtet,
der **vertraue** auf den
Namen des Herrn
und verlasse sich auf
seinen Gott.

JESAJA 50,10

Foto: Lotz



Weihnachten

Licht
Freude
Staunen
Hoffnung
Zuversicht
und Frieden



DEZEMBER

So. 01.12. 1. Sonntag im Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Di. 01.12. 19.00 Uhr Gesprächskreis für Lebensfragen

Mi. 04.12. 15.00 Uhr Seniorenkaffee

Sa. 07.12. 10.00 bis

11.30 Uhr Eselkids mit Kinderkirche

So. 08.12. 2. Sonntag im Advent

17.00 Uhr Adventliches Singen mit den Jesus House Singers, anschl. geselliges Beisammensein

Di. 10.12. 19.00 Uhr Frauenkreis

Mi. 11.12. 15.00 Uhr Weihnachtsfeier der Neukirchener
Grundschule in der Kirche

Sa. 14.12. 10.00 bis

11.30 Uhr Eselkids und Kinderkirche

So. 15.12. 3. Sonntag im Advent

17.00 Uhr Abend-Gottesdienst Pastor Filipe Axt

Sa. 21.12. 10.00 bis

11.30 Uhr Eselkids mit Kinderkirche

So. 22.12. 4. Sonntag im Advent

10.00 Uhr Gottesdienst

Di. 24.12. Heilig Abend

15.00 Uhr Christvesper/Krippenspiel
mit den Vorkonfirmanden

16.30 Uhr Christvesper

23.00 Uhr Christmette mit Gospelchor -
Übergang zum 1. Weihnachtsfeiertag

Mi. 25.12. 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr Regionalgottesdienst in Heiligenhafen

Do. 26.12. 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr Regional-Abendmahlsgottesdienst
mit Pastor Sauerberg

So. 29.12. 1. So. n. Weihnachten

10.00 Uhr Regionalgottesdienst in Heiligenhafen

Di. 31.12. Altjahresabend / Silvester

17.00 Uhr Jahreswechselfgottesdienst
(Änderungen zur Monatsplanung sind möglich!)

UGHONILE !!

MOIN, MOIN !!

An alle Freunde und Förderer unserer Tansania-Partnerschaft

Anfang Juli flog eine Delegation unseres Kirchenkreises nach Tansania, um an der Amtseinführung des neuen Bischofs Steven Nguvulla und seines Stellvertreters Christon Ngogo teilzunehmen. Ein tansanischer Gottesdienst unterscheidet sich durch die Länge, die Anzahl der teilnehmenden Chöre und seine Buntheit schon sehr von unseren Gottesdiensten. Diese Amtseinführung war allerdings auch für tansanische Verhältnisse gigantisch.

Der Gottesdienst unter freiem Himmel ging über mehrere Stunden. Die beiden neuen Würdenträger erhielten den Segen aller übrigen Bischöfe des Landes.

Sogar der Stellvertreter des Präsidenten war angereist.

In der Folge gab es für unsere Delegation ausreichend Zeit zu einem ausführlichen Gedankenaustausch über unsere Partnerschaftsarbeit. Wir haben den Eindruck, dass nach dem Wechsel ein frischer Wind in die Abläufe und die Kommunikation kommt. Der stellv. Bischof Christon Ngogo ist bereits in der Vergangenheit für viele von uns Kommunikator zu den einzelnen Gemeinden gewesen.

Wir erhielten Ende letzten Jahres eine großzügige Sachspende von dem ehemaligen Neukirchener Zahnarzt Rinck. Im Zuge der Praxisauflösung stellte er ein ganzes Sortiment zahnärztliches Besteck zusammen, originalverpackte Zangen, Hebel, Spiegel, Kratzer und vieles mehr,

insgesamt ergab es 7 handliche Päckchen zu 500 gr. Glücklicherweise war in dem einen oder anderen Koffer der Delegation noch Platz. Die Flughafenkontrolle in Daressalam hatte nichts zu beanstanden und so konnte sich der Zahnarzt in Magoye, Owen Nkosya, Anfang Juli über diese Spende freuen. Auf diesem Wege bedanken wir uns im Namen der zukünftigen Patienten in und um Magoye sehr herzlich bei Herrn Rinck. ASANTE SANA!

Der jetzige Pastor in Ng'onde Sadick Nkyami hält uns per email immer auf dem Laufenden über alles Wissenswerte.

Ende Juli haben wir auf seine Bitte Geld überwiesen für die laufenden Kosten für die beiden Krankenschwestern und den Arzt, für die beiden Kindergärtnerinnen und die tägliche Schüssel Maisbrei für jedes Kindergartenkind, für 1 Motorrad und einen Computer, einen Zuschuss für Medikamente.

Wir warten immer noch auf die Registrierung der Station durch die Gesundheitsbehörde, die dann die Kosten für 1 Krankenschwester und den Arzt übernimmt.

Durch die Finanzierung des Motorrades sind Arzt und Krankenschwester jetzt in der Lage schnelle Hilfe in Notfällen zu leisten.





Aktuell erhielt ich eine Mail mit einer Liste der benötigten Dinge zur Einrichtung und zum Betrieb eines Labors innerhalb der Gesundheitsstation. Der Raum ist bereits hergerichtet.

Für das Equipment haben wir einen Antrag auf Bezuschussung durch den KED (kirchlicher Entwicklungsdienst) gestellt. In den nächsten Wochen werden wir erfahren ob und in welcher Höhe wir mit einem Zuschuss rechnen können.

Liebe Freunde und Förderer unserer Partnerschaft, Sie sehen Ihre Spenden fallen auf fruchtbaren Boden. Mit Ihrer Hilfe haben die unterschiedlichsten Menschen in Ng`onde im Verlaufe vieler Jahre die Gesundheitsstation gebaut und arbeiten jetzt dort zum Wohle der Bevölkerung.

Pastor Nkyami schickt viele Grüße an Sie verbunden mit Segenswünschen und einem herzlichen Dankeschön.

Diesen Dankesworten möchte ich mich im Namen der Tansania-Gruppe anschließen.

Auch bei unserem Tansaniafest Ende Juli in Neukirchen kam wieder eine stattliche Summe zusammen, mit der wir in Ng`onde Hilfe zur Selbsthilfe leisten können.

Vielen Dank an die Spender für die reichhaltige Tombola, an alle Helfer/innen und Tortenspenderinnen, die dieses Fest ermöglicht haben.

Zum Schluss möchte ich Sie einladen zu unserem Tansania Basar, der am Mi. 27.11.2019 ab 14.30Uhr im Gemeindehaus stattfindet, natürlich mit Kaffee und Kuchen, einem kombinierten Tansania- und Flohmarktisch

Nochmals ein herzliches ASANTA SANA

Im Namen der
Tansania Gruppe
Marie Luise Grügelsiepe



JANUAR

Mi. 01.01. Neujahrstag

10.00 Uhr Regionalgottesdienst in der Stadtkirche
Heiligenhafen mit Pastorin Müller-Busse

Mi. 01.01. 15.00 kein Seniorenkaffee

Sa.. 04.01. keine Eselkids / keine Kinderkirche - wegen Ferien !

So. 05.01. 2. Sonntag nach Weihnachten

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Mo. 06.01. Epiphaniastag

Di. 07.01. 19.00 Uhr Gesprächskreis für Lebensfragen

Sa. 11.01. 10.00 Uhr Eselkids / Kinderkirche

So. 12.01. 1. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst

Di. 14.01. 19.00 Uhr Frauenkreis

Sa. 18.01. 10.00 Uhr Eselkids mit Kinderkirche

So. 19.01. 2. Sonntag nach Epiphania

17.00 Uhr Abendgottesdienst

Sa. 25.01. 10.00 Uhr Eselkids mit Kinderkirche

So. 26.01. 3. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst

(Änderungen zur Monatsplanung sind möglich!)

Monatsspruch
JANUAR
2020

» Gott ist treu.

1. KORINTHER 1,9

FEBRUAR

Sa. 01.02. 10.00 Uhr Eselkids / Kinderkirche

So. 02.02. Letzter Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Di. 04.02. 19.00 Uhr Gesprächskreis für Lebensfragen

Mi. 05.02. 15.00 Uhr Seniorenkaffee

Sa. 08.02. 10.00 Uhr Eselkids / Kinderkirche

So. 09.02. Septuagesimae

10.00 Uhr Gottesdienst

Di. 11.02. 19.00 Uhr Frauenkreis

Sa. 15.02. 10.00 Uhr Eselkids / Kinderkirche

So. 17.02. Sexagesimae

17.00 Uhr Abendgottesdienst

Sa. 22.02. 10.00 Uhr Eselkids / Kinderkirche

So. 23.02. Estomihi

10.00 Uhr Gottesdienst

Sa. 29.02. 10.00 Eselkids / Kinderkirche

(Änderungen zur Monatsplanung sind möglich!)

**Am Freitag, 6.3. - dem ersten Freitag im März ist Weltgebetstag.
In diesem Jahr sind Gebetsordnung und -anliegen aus Simbabwe.
Wir werden mit unserer Gemeinde diesen Tag zusammen mit
Großenbrode in Neukirchen begehen.**

Monatsspruch
FEBRUAR
2020

» Ihr seid teuer erkaufte;
werdet nicht der Menschen Knechte.

1. KORINTHER 7,23

FREUD UND LEID

- **Taufen**
- **Trauungen**
- **Goldene und Diamantene Hochzeit**
- **Trauerfeiern/Bestattungen**



**Herzliche Glückwünsche und Gottes Segen
allen Gemeindegliedern, die Geburtstag haben.
Unsere Jubilare, die 70, 75, 80 Jahre und älter werden**

Aus persönlichen Gründen oder Gründen des Datenschutzes dürfen wir die Taufen, Trauungen, Ehejubiläen und alle Geburtstage leider nicht mehr in den Gemeindeboten veröffentlichen, wenn wir keine schriftliche Einverständniserklärung von Ihnen erhalten. Wir würden uns natürlich sehr freuen, wenn Sie uns diese zusenden und damit bereit sind, sich auch hier im Antoniusboten feiern zu lassen.



Zum Abtrennen und Einreichen

Einverständniserklärung

Ich bin einverstanden mit

- der Veröffentlichung meines Geburtstages mit Namen, Tag und Ort im Gemeindebrief „Antoniusbote“
- der Veröffentlichung aller kirchlichen Amtshandlungen mit Namen, Tag und Ort
- im Gemeindebrief „Antoniusbote“
- auf der Homepage
- im Internet

Hinweis:

Auf im Internet veröffentlichte Informationen kann weltweit zugegriffen werden.

Im Internet veröffentlichte Informationen können von Dritten heruntergeladen und zu anderen Zwecken einschließlich Werbung weiterverarbeitet werden.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Welche Veränderungen kommen auf unsere Kirche zu?

- Eine offizielle Information des Kirchenkreises -

**Liebe Gemeindeglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,**

wie Sie vielleicht in den Medien verfolgt haben, haben die Pröpste bei der Kirchenkreissynode Mitte Juni den vom Kirchenkreisrat vorgeschlagenen „Pfarrstellen-Rahmenplan 2025“ eingebracht. Er sieht für die meisten Kirchengemeinden schmerzhaft Reduktionen bei der Zahl der Pfarrstellen vor.

Gründe dafür sind die demografische Entwicklung und der daraus erwachsene Fachkräftemangel, der nicht nur die Wirtschaft trifft, sondern auch alle Kirchenkreise der Nordkirche. Die Nordkirche geht in ihren Berechnungen davon aus, dass in der Dekade von 2020 bis 2030 von den derzeit rund 1700 Pastorinnen und Pastoren rund 900 aus Altersgründen aus dem Dienst ausscheiden werden. Doch den Prognosen zufolge werden im gleichen Zeitraum nur rund 300 neue Geistliche ihren Dienst antreten.

Diese Zahlen stellen uns alle vor Herausforderungen, die wir nur gemeinsam und mit vereinten Kräften lösen können. In dieser Situation benötigen wir vor allem Kreativität, Mut zur Veränderung und Bereitschaft von manchen Selbstverständlichkeiten Abschied zu nehmen, nicht nur auf Ebene der Nordkirche und des Kirchenkreises, sondern auch bei Ihnen vor Ort in der Gemeinde. Denn leider werden wir in den kommenden Jahren nicht ohne personelle Einschnitte bei den Pastorinnen und Pastoren auskommen.

Grundlage des Pfarrstellenplans für den Kirchenkreis Ostholstein ist das von der Landessynode verabschiedete „Personalplanungsförderungsgesetz“, das zum 1. Januar 2020 in Kraft tritt und vom Gedanken eines solidarischen Miteinanders aller Kirchenkreise beim Personaleinsatz getragen ist. Damit verbunden sind Vorgaben für alle 13 Kirchenkreise der Nordkirche, wie viele Pastorinnen bzw. Pastoren in den jeweiligen Planungseinheiten vorgehalten werden dürfen. Überall bei uns im Norden wird es so zur stufenweisen Absenkung der Pfarrstellen kommen.

Konkret sieht der Entwurf des Pfarrstellenplans für den Kirchenkreis Ostholstein vor, dass es statt der im Jahr 2020 besetzten 71,25 sogenannten „Vollbeschäftigungseinheiten“ (VBE) bis zum Jahr 2025 nur noch 58,25 VBE im Kirchenkreis geben wird, sofern die Synode den Plan im Dezember bestätigt. Dies bedeutet eine Reduzierung um 13 Pfarrstellen, was in etwa auch der Zahl der zur Ruhesetzungen in unserem Kirchenkreis in diesem Zeitraum entspricht. Dennoch: Auch mit dieser Zahl an Pastorinnen und Pastoren werden wir ein attraktives kirchliches Leben in Ostholstein flächendeckend gewährleisten können.

Darüber hinaus spricht sich der Kirchenkreisrat in seinem Entwurf für eine engere Zusammenarbeit der Kirchengemeinden aus. In der Propstei Eutin gibt es bereits sechs Regionen, in denen mehrere Kirchengemeinden in Bereichen

wie der Jugendarbeit oder der Kirchenmusik zusammenarbeiten. Den Kirchengemeinden der Propstei Oldenburg wurde nun ebenfalls die Bildung von sechs Regionen vorgeschlagen. Innerhalb der Regionen in beiden Propsteien muss angesichts der Entwicklung der kommenden Jahre neu überlegt werden, wie die pastoralen Aufgaben in der Region mit weniger Pastorinnen bzw. Pastoren in guter Zusammenarbeit bewältigt werden können.

Den Regionen kommt im Pfarrstellen-Rahmenplan eine hohe Bedeutung zu.

Denn die Verteilung der Pastorinnen und Pastoren auf die Gemeinden wird anhand eines Schlüssels von 2400 Gemeindegliedern (teils gerundet) pro Pfarrstelle errechnet. Die restlichen Stellen verteilen sich auf gesamtkirchliche Pfarrstellen wie Vertretungspfarrämter oder die Krankenhaus-Seelsorge.

Der Vorschlag des Kirchenkreisrats sieht folgende Regionen und Pfarrstellen-Anzahlen vor (Die Zahlenangaben hinter der jeweiligen Gemeinde bezeichnen die sogenannten Vollbeschäftigungseinheiten):

Regionen im Überblick



Propstei Oldenburg

Region Fehmarn (7.126 Gemeindegli.):

KG Burg: 1,75 + 0,25 Insges.: 4 => 3: -1

KG Landkirchen: 1

KG Petersdorf / KG Bannesdorf: 1

Region Wagrien (7.520 Gemeindegli.):

KG Heiligenhafen: 2 Insges.: 3,75 => 3: -0,75

KG Neukirchen: 1

KG Großenbrode: 0,75

Region Vizehlin-Land (7.016 Gemeindegli.):

KG Oldenburg: 3 Insges.: 3=> 3: +/- 0

Region am Bungsberg (7.974 Gemeindegli.):

KG Hohenstein / Hansühn: 1 Insges.: 4 => 3: -1

KG Lensahn: 2

KG Schönwalde: 1

Region Ostsee Klosterland (6.158 Gemeindegli.):

KG Grube: 1 Insges.: 3,5 => 3: -0,5

KG Cismar: 1

KG Grömitz: 1,5

Region Kremper-Land (9.380 Gemeindegli.):

KG Neustadt: 3 Insges.: 4 => 4: +/- 0

KG Altenkrempe: 1

Propstei Eutin

Region Holstein. Schweiz (18.307 Gemeindegli.):

KG Bosau: 1 Insges.: 8 => 7,5: -0,5

KG Eutin: 4

KG Malente: 2

KG Neukirchen: 1

Strandregion (11.718 Gemeindegli.):

KG Timmendorfer Strand: 1,5 Insges.: 6,75 => 5: -1,75

KG Niendorf: 0,75

KG Gleschendorf: 1

KG Scharbeutz: 1,5

KG Süsel: 2

Auenregion (5.628 Gemeindegli.):

KG Gnissau: 0,5 Insges.: 3 => 2,5: -0,5

KG Curau: 1

KG Ahrensböök: 1,5

Reg. Pansdorf/Ratekau/Sereetz (7.700 Gemeindegli.):

KG Sereetz: 1 Insges.: 3,75 => 3: -0,75

KG Ratekau: 1,75

KG Pansdorf: 1,0

Region Bad Schwartau (9.844 Gemeindegli.):

KG Bad Schwartau: 2 Insges.: 5,75 => 4: -1,75

KG Rensefeld: 2

KG Cleverbrück: 1,75

Region Stockelsdorf (7.595 Gemeindegli.):

KG Stockelsdorf: 4 Insges.: 4 => 3: -1

Der Kirchenkreisrat des Kirchenkreises Ostholstein

Ein Bericht zur Lage der angestrebten Kirchengemeinde-Verbindungen zwischen Großenbrode-Heiligenhafen und Neukirchen

Von Pastor Carsten Sauerberg

Regionalisierung: ... Wir sind danach die Region Wagrien und bestehen aus den Gemeinden Neukirchen, Großenbrode und Heiligenhafen. Diese Region hat zurzeit rund 7500 Gemeindeglieder und 3,75 (Pastoren-) Stellen, wird aber auf drei Vollzeitstellen herunter gestuft. Jede dieser Stellen soll um 2400-2500 Menschen kirchlich versorgen. Der KGR ist daher mit den Nachbar-KGRs im Gesprächsprozess, wie das zu lösen ist. Denn man sieht nach kurzem Nachdenken das Problem: Die Pfarrbezirke dieser drei Stellen können sich nicht mit den Gemeindegrenzen decken. Großenbrode und Heiligenhafen Ost könnte ein Bezirk sein, Neukirchen, Heiligenhafen West mit Heiligenhafens Dörfern ein Weiterer, Heiligenhafen Mitte der Dritte. – Die Pastoren sind also dann nicht mehr Pastoren der Gemeinde xy allein, sondern eben auch Pastoren der Stadtkirche. Das zu denken, in Formen zu gießen und dann zu leben, wird die Aufgabe sein, die wir lösen müssen.

So erreichen Sie uns:

Ev. Luth. Kirchengemeinde St. Antonius Neukirchen

An der Kirche 18 · 23779 Neukirchen
www.st-antonius-kirche-neukirchen.de
E-Mail: antoniusneukirchen@gmx.de

NEU: Kostenloser Bus- Service zur Kirche -



Rufen Sie uns an:
Wolfgang Voß 04365-7369
Mo-Sa 18-20.00 Uhr
Silke Prüßing-Peters 04367-318
Hier läuft ein Anrufbeantworter - wir rufen Sie zurück.

Pastor:
Michael Thermann

Telefon 04365-326
Mobil: 0170-7733521

Kirchenbüro:
Magrit Hapke
Öffnungszeiten:

Telefon 04365-326
Fax 04365-909862
Di und Do von 9.00-12.00 Uhr

Organistin:
Polina Abu Saymeh

Küster und Friedhofswart:
Wolfgang Thomas

Telefon 0172-5165572

Leiterin der Eselkids:
Gesine Thermann

Telefon 04365-326

Kirchenbusteam:
Wolfgang Voß

04365 - 7369
oder Anrufbeantworter 04367 - 318

Reinigungskraft:
Monika Stiller

04365 - 3955798

Homepage:
Sarah Ehrich und Tim Rollauer

04365-3955708

Impressum: Der Antonius-Bote wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der Ev. Luth. St. Antonius Kirchengemeinde Neukirchen/Holstein. Er wird kostenlos an alle Haushalte im Bereich der Kirchengemeinde verteilt.

Redaktion: Silke Prüßing-Peters, Magrit Hapke, Frank D. Gintarra, Jan-Birger Rößler und Pastor Michael Thermann
Gesamtherstellung: Gintarra-Grafik, 23779 Neukirchen, Tel. 04365-979000 - **Auflage:** 1000 Stück

Nächste Ausgabe: März 2020 (Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 12. Februar 2020)

Spendenkonto (Zweckangabe bitte nicht vergessen):

Volksbank OH Nord eG, IBAN: DE44213900080120006823, BIC: GENODEF1NSH



Wir machen Druck.de
Sie sparen, wir drucken!